Landesvorstand DIE LINKE. Sachsen-Anhalt Janina Böttger, Angelika Klein, Roland Claus

Beschluss-Nr.: 17 - LV 08

Vorbereitung der Kommunalwahl in Sachsen-Anhalt 2024

(Beschluss des Landesvorstandes am 17. Oktober 2022)

Wir nehmen Anlauf: Die Kommunal- und Europawahlen 2024 werden eine nächste Bewährungsprobe für DIE LINKE sein. Kommende Wahlerfolge ankern in der Gegenwart, sie wachsen aus unserem täglichen Einsatz für soziale Lebens- und Wohnbedingungen, für den Erhalt und den Ausbau der öffentlichen Daseinsvorsorge. Unsere Aktiven vor Ort sind die Gesichter der LINKEN. Sie sind es, die für die Menschen glaubwürdig und ansprechbar sind. Sie stehen Rede und Antwort zum Wirken der LINKEN, und das weit über kommunale Belange hinaus. Unsere Arbeit im kommenden Winter, in einer Zeit enormer Teuerungen und Sorgen für Millionen von Menschen wird auch darüber entscheiden, wie wir als kommunale und soziale Kraft wahrgenommen werden. In den nächsten Monaten wollen wir gemeinsam unsere inhaltlichen Schwerpunkte für die Wahlantritte 2024 entwickeln und damit beginnen, insbesondere für die Kommunalwahlen Kandidierende zu gewinnen.

- Wir wollen Gemeinden mit solidarischem Zusammenhalt, sozialer Sicherheit und demokratischen Beteiligung aller. Wir laden dazu ein, mit uns zusammen zu den Kommunalwahlen 2024 anzutreten. Ob parteilos auf unseren Listen, ob mit offenen oder gemeinsamen Wahlantritten oder als LINKE in lokalen Bündnissen,
 entscheidend ist es, gemeinsam die gleichen Ziele zu vertreten.
- Wir intensivieren die Gewinnung von Kandidat:innen. Die bisherigen Mandatsträger:innen werden zu ihrer Wiederkandidatur ermutigt. In allen kommunalen Fraktionen sollte ein Patenschaftsprinzip aufgebaut werden. Alle Stadt- und Gemeinderät:innen, sowie Kreistagsmitglieder finden und betreuen jüngere und erstmals Kandidierende.
- Für die konkrete Vorbereitung der Kommunalwahlen erarbeitet der Landesvorstand eine Konzeption zur Wahlkampfstruktur und der strategischen Wahlvorbereitung für die Kommunalwahl 2024 für Sachsen-Anhalt. Verantw.: Landesvorsitzende und Landesgeschäftsführerin
- Der Landesvorstand bittet zur Vorbereitung der Kommunalwahlen die folgenden Gremien um Unterstützung und Kooperation:
 - o den Parteivorstand und die BAG Kommunal
 - o die Landesgruppe Sachsen-Anhalt in der Bundestagsfraktion
 - o die Landtagsfraktion, die LAG Kommunalpolitik, das kommunalpolitische Forum Sachsen-Anhalt e.V.

- o die Stadt- und Kreisvorsitzenden
- o die Kreistagsfraktionsvorsitzenden
- o die Oberbürgermeisterin, die Ortsbürgermeister:innen

-

- Der Landesvorstand beschließt in Abstimmung mit den Stadt- und Kreisverbänden, erneut mit offenen Listen anzutreten. Unsere Vertreter:innen in den kommunalen Parlamenten sind unsere Stimmen linker Politik. Sie sind es auch, die über ihre Verankerung in Vereinen, Initiativen und Gewerkschaften und ihre verlässliche Kooperation für eine Arbeit in und mit der LINKEN werben.
- Wir werben selbstbewusst für eine gemeinsame Arbeit, in den Gesprächen mit den Kandidierenden stellen wir Programmatik und Werte der LINKEN heraus. Wir erläutern die kooperativen Prinzipien in den Ratsfraktionen, bei Achtung der individuellen Abstimmungsfreiheit. Wir stellen Einvernehmen über die Pflicht zur Zahlung von Mandatsträger:innen-Beiträgen her.
- Der kommende Parteitag 2023 setzt den inhaltlichen Schwerpunkt auf unsere zentralen Forderungen in der Kommunalpolitik. Zur inhaltlichen Vorbereitung hat der Landesvorstand gemeinsam mit den Stadt- und Kreisvorsitzenden am 3.9. beraten. Auf dieser Grundlage beauftragt der Landesvorstand eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Angelika Klein mit der weiteren inhaltlichen Vorbereitung. Vorgeschlagene Mitglieder: Janina Böttger, Roland Claus, Sabine Krems-Jany, Alexander Sorge und Jutta Walther.
- Das kommunalpolitische forum, die Landtagsfraktion und die LAG Kommunalpolitik bitten wir um einen mit dem Landesvorstand abgestimmten Terminplan ab 2023. Wir wollen in einem Überblick für den gesamten Landesverband die Termine des kommunalpolitischen forums, der Landesarbeitsgemeinschaft Kommunalpolitik, der Kreistagsfraktionsvorsitzendenkonferenz, Treffen mit Bürgermeister:innen, Fachtagungen u.w. versammeln.